

FBA «Gewerbsmässige Zucht von Hunden/ Gewerbsmässiger Handel mit Hunden»

Ausbildungskonzept und – Umfang / Prüfungsvorgaben

Theorie	10 Betreuungsmodule à total mind. 60 Unterrichtsstunden, davon mind. 46 Theorie-, mind. 14 Praxis- und mind. 18 Unterrichtsstunden zu zuchtspezifischen Themen (Genetik, Eugenik, Trächtigkeit, Geburt und Welpenaufzucht) (gemäss unten detailliert aufgeführten Spezifikationen)
Praxis	Nachweis eines mind. 3-monatigen Praktikums in einer anerkannten Praktikumsstätte gemäss Testat-Liste dieses Dossiers
Prüfung	schriftlich/theoretisch; maximale Prüfungsdauer: 2.5 h 8-10 Fragen pro Themengebiet (Modul), total 90-100 Fragen grossmehrheitlich MC-Fragen-Typus, einige Essay-Fragen

Betreuungsmodul 1

Recht

Theorie / Plenums-Unterricht

mind. 6 h

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Gesetzgebung rund um den Hund und den Umgang mit diesem (Schwerpunkt gewerbsmässige Betreuung eines oder mehrerer Hunde, Zucht von und Handel mit Hunden, Transport von Hunden)	Kenntnis der relevanten gesetzlichen Vorgaben für die Hundehaltung, -zucht und –betreuung sowie den Transport von Hunden	Jurist oder amtlicher bzw. juristisch erfahrener Kleintierarzt mit besonderem Bezug zur Kynologie

Betreuungsmodul 2 Grundlagen der Hundezucht

Theorie/Plenums-Unterricht und Praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (5/1)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Genetik, Zuchtformen und -ziele, Erbkrankheiten und angeborene Defekte bei verschiedenen Hunde(rassen), Abstammungskontrolle und SKG-Zucht-Vorschriften bzw. Regelwerke	Grundkenntnisse der Vererbung, Spezialkenntnisse über Zuchtstrategien, Zuchtreglemente, Erbdefekte und die züchterische Verantwortung im Umgang mit erblichen und/oder angeborenen Defekten	Genetiker, Biologe, Ing. Agr., Tierarzt mit Spezialkenntnissen der Genetik und/oder Zucht bzw. mit einem speziellen Bezug zur Kynologie

Betreuungsmodul 3 Bau, Einrichtung & Betrieb einer Hundepension u/o -Zuchtstätte

Theorie / Plenums-Unterricht & praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (4/2)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Bau und/oder Betrieb einer Hundepension für Hunde , Management, Administration und Kundenkommunikation, Gehege- und Boxen-gestaltung, Einrichtung, Hygiene (Reinigung, Desinfektion, Quarantäne-Massnahmen)	Grund-Kenntnisse über die tiergerechte Hundehaltung sowie die baulichen, organisatorischen, betrieblichen, unterhalts-technischen, hygienischen und personellen Aspekte des Führens einer Mehrtages-aufenthalts- und Betreuungs- oder Zuchtstätte für Hunde	Eidg. dipl. Tierpfleger, Kleintierarzt oder TPA mit Tierheim- oder Tierpensions- Leitungs- oder Betreuungserfahrung

Betreuungsmodul 4

Anatomie, Physiologie & Ernährung

Theorie / Plenums-Unterricht		mind. 6 h
Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Das Gebäude und die Körperregionen des Hundes, topographische Anatomie, wichtige Organe sowie deren Funktionsweise; Nahrungsaufnahme, Verdauung und Verdauungsorgane, Stoffwechsel	Theoretisches Grundwissen zur Anatomie, Physiologie und Ernährung des Hundes	TA mit speziellem Bezug zur Kynologie oder zu kleinen Haustieren, TA mit Spezialkenntnissen über Hundefütterung und -ernährung

Betreuungsmodul 5

Gesundheit & Krankheitsprophylaxe

Theorie / Plenums-Unterricht		mind. 6 h
Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Gesundheits- bzw. Krankheitskriterien und Leitsymptome; Wichtige Allgemein- und Infektionskrankheiten des Hundes, Ursachen und Prävention	Theoretisches Grundwissen über das Erkennen von Krankheitszeichen, wichtige Allgemeinerkrankungen und die Möglichkeiten der Krankheitsprophylaxe beim Hund	TA mit speziellem Bezug zur Kynologie oder zu kleinen Haustieren und/oder speziellen Kenntnissen der Infektionskrankheiten des Hundes

Betreuungsmodul 6 Handling und Pflege des Hundes

Theorie / Plenums-Unterricht & praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (3/3)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Körperpflege, Krankenbetreuung, Check der Vitalfunktionen, Notfallmanagement, Erste Hilfe	Theoretische und praktische Kompetenzen im schonenden und fachgerechten bzw. tier(schutz) konformen Umgang mit gesunden, zu pflegenden, kranken und/oder verletzten Hunden (eigene u/o mit zur vorübergehenden Betreuung, Pflege oder Unterbringung anvertraute fremde Hunde	TA mit spez. Bezug zu kleinen Haustieren oder zur Kynologie, Hundesamariter, TPA oder eidg. dipl. Tierpfleger mit langjähriger praktischer Erfahrung, evtl. langjähriger, sehr erfahrener und versierter Züchter

Betreuungsmodul 8 Verhaltensbeobachtung

Theorie/Plenums-Unterricht und Praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (3/3)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Körpersprache, Ausdrucksverhalten, Emotionen, Kommunikation, Konfliktverhalten	Theoretische und praktische Grundkenntnisse im Beobachten und Interpretieren von Hundeverhalten mit Schwerpunkt Ausdrucksverhalten	Verhaltens-TA, Ethologe mit speziellem Bezug zur Kynologie oder Wesensrichter bzw. Verhaltensbeurteiler-Instruktor mit grosser und langjähriger Erfahrung

Betreuungsmodul 9 Die Hündin im Zuchteinsatz

Theorie / Plenums-Unterricht & praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (5/1)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Auswahlkriterien für den Zuchteinsatz der Hündin, Chronologie, Abläufe und Massnahmen von der Belegung der Zuchthündin über die Trächtigkeit bis zur Geburt und Nachgeburtsphase, Ernährung und Fütterung der Zuchthündin (von der Belegung bis zur Entwöhnung der Welpen)	Spezialkenntnisse über das korrekte Vorgehen und Handling der Hündin von der Belegung bis zum Abschluss der Geburt, Kenntnis des normalen und gestörten Geburtsablaufes und die Notwendigkeit bzw. Art persönlicher oder tierärztlicher Intervention	Kleintierarzt mit gynäkologischen Spezialkenntnissen

Betreuungsmodul 10

Welpenaufzucht

Theorie / Plenums-Unterricht & praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (4/2)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Puerperium, normale, Ammen- oder Handaufzucht, Zufütterung, Frühsozialisierung und Verhaltensentwicklung der Welpen in den ersten Lebenswochen	Spezialwissen und vertiefte Kompetenz in der Betreuung und Aufzucht von Hundewelpen	TA mit spez. Wissen zu Neonaten und Welpen, Verhaltens-TA oder Ethologe mit speziellem Bezug zur Kynologie, langjähriger und erfahrener Hundezüchter oder Welpengruppenleiter-Instruktor mit langjähriger Erfahrung

Betreuungsmodul 11

Spezielle Aspekte der Mehrhundehaltung

Theorie / Plenums-Unterricht & praktisches Arbeiten in Gruppen

mind. 6 h (4/2)

Themen / Inhalte	Lernziel/e	Qualifikation Dozierende / Instruierende / Leitende
Sozialverhalten und soziale Bedürfnisse des Hundes, Haltungsformen für mehrere Hunde, Aspekte der Gruppendynamik, der Stimmungsübertragung bzw. Spiegelung und Mobbing unter Hunden, Erkennen spezieller u/o problematischer Hunde, Zusammenführen von Hunden, Etablieren von Haus- und Benimm-Regeln, Sicherheitsvorkehrungen, Gestaltung eines optimalen und sicheren Haltungs-umfeldes (Betreuung und Beschäftigung in- und outdoor)	Vertiefte theoretische und praktische Kompetenzen, zwei oder mehr Hunde sicher, umwelt- und gesellschaftsverträglich, sowie tiergerecht zu halten, indoor unterzubringen, zu betreuen, ggf. zu vergesellschaften und in- wie outdoor zu beschäftigen	Zertifizierter SKN-Ausbilder, langjähriger erfahrener Hundezüchter oder Mehrhundehalter, Verhaltens-Tierarzt, anerkannter Dog-Sitter oder -walker od. Fachperson mit gleichwertigem theoretischem und praktischem Kompetenznachweis

Testat-Liste – Praktikum – FBA gewerbsmässige Heimtierzucht

Die Praktikantin / der Praktikant muss bei einem oder mehreren SKG-Züchter bei der Betreuung von 3 Würfen zuschauen, Erfahrungen sammeln und nach Möglichkeit mithelfen. Die vollständig ausgefüllte Testat-Liste muss zusammen mit dem ausgefüllten Attest-Antragsformular an die Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG, Fachbereich Zucht, Sagmattstrasse 2, Postfach, 4710 Balsthal gesandt werden.

Praktikantin / Praktikant:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Eigener Zuchtname:

Anzahl der, in der eigenen Zuchtstätte und vor Antritt des Praktikums, bereits aufgezogenen Würfe:

Praktikum in SKG-Zuchtstätte (Zuchtname, Inhaber Zuchtstätte, Adresse):

Vor / während der Geburt

Wie oft	Was	Datum	Zuchtstätte / Inhaber	Unterschrift Inhaber Zuchtstätte
1 x	Deckakt			
1 x	Fütterung der trächtigen Hündin			
1 x	Vorbereitung der Wurfkiste			
3 x	1. Betreuung der hochträchtigen Hündin			
	2. Betreuung der hochträchtigen Hündin			
	3. Betreuung der hochträchtigen Hündin			
3 x	1. Vorbereitung Welpenzimmer & Auslauf			
	2. Vorbereitung Welpenzimmer & Auslauf			
	3. Vorbereitung Welpenzimmer & Auslauf			
1 x	Geburt			

Nach der Geburt

Wie oft	Was	Datum	Zuchtstätte / Inhaber	Unterschrift Inhaber Zuchtstätte
1 x	Auswahl Gegenstände & Spielsachen			
3 x	1. Wiegen der Welpen			
	2. Wiegen der Welpen			
	3. Wiegen der Welpen			
3 x	1. Entwurmen der Welpen			
	2. Entwurmen der Welpen			
	3. Entwurmen der Welpen			
3 x	1. Fütterung der Welpen			
	2. Fütterung der Welpen			
	3. Fütterung der Welpen			
1 x	Kennzeichnung der Welpen			
3 x	1. Sozialisierung der Welpen			
	2. Sozialisierung der Welpen			
	3. Sozialisierung der Welpen			
1 x	Empfang von Kaufinteressenten			
2 x	1. Welpenabgabe			
	2. Welpenabgabe			

Allgemein

Wie oft	Was	Datum	Zuchtstätte / Inhaber	Unterschrift Inhaber Zuchtstätte
3 x	1. Allgemeine Hygiene			
	2. Allgemeine Hygiene			
	3. Allgemeine Hygiene			
3 x	1. Administrative Arbeiten			
	2. Administrative Arbeiten			
	3. Administrative Arbeiten			

1 x	Führen eines Persönlichen Praktikums- Tagebuchs			
------------	---	--	--	--

Mit seiner Unterschrift, bestätigt die Züchterin / der Züchter, dass Herr / Frau _____ in seiner/ihrer Zuchtstätte bei der Aufzucht von einen oder mehreren Würfen die jeweiligen Punkten absolviert hat.

Die SKG behält sich das Recht stichprobenweise Kontrollen durchzuführen.